

- Öffentlicher Teil -

Sitzungsvorlage

für die Sitzung

des Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur und Soziale am 26.01.2012

TOP 3

Stundenerhöhungen in der Kindertagesstätte Freigabe der Stundenerhöhungen der Stellen Nr. 51 und 62 im Stellenplan 2012

Art der Maßnahme:

gesetzlicher Anspruch vertraglicher Anspruch freiwillige Leistungen

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Einnahme Ausgabe gedeckt durch Haushaltsansatz über-/außerplanmäßig
anfallende Kosten:

- A** Sachverhalt
- B** Stellungnahme
- C** Beschlussvorschlag

A

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 07.12.2011 den Stellenplan 2012 beraten.

Dabei wurde festgestellt, dass bei 2 Stellen in der Kindertagesstätte Stundenerhöhungen von je 5 Stunden/Woche eingeplant wurden, der Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur und Soziales bisher aber nicht beteiligt wurde.

Somit hat der Hauptausschuss beschlossen, diese beiden Stellen mit einem Freigabevermerk zu sperren, bis der BJKS den Beschluss zur Freigabe erteilt.

B

Die Stunden bei der lfd. Nr. 51 wurden von 20,5 auf 25,5 Std./Woche erhöht. Als einzige Gruppenleiterin ist sie mit diesem geringen Stundensatz beschäftigt. Der Dienst beginnt um 9.00 Uhr, sie hat somit keine Möglichkeit, die Eltern „ihrer“ Kinder zu „Tür- und Angelgesprächen“ zu sehen, da bis zu diesem Zeitpunkt alle Kinder im Hause sind.

Zeit für Gespräche können im Moment nur mit Voranmeldungen geschehen, die dann in den Nachmittag verlegt werden, so dass Überstunden anfallen, die dann wiederum nur morgens „abgebummelt“ werden können. Dadurch fällt sie in den Morgenstunden aus und die Zweitkraft ist in dieser Zeit allein in der Gruppe.

Wünsche und Nachfragen der Eltern können von der Leiterin oder den anderen Gruppenleiter/innen nicht immer beantwortet werden; die Eltern lassen eine geringere Qualität verlauten, da sich nicht alle Fragen erst im Späteren klären lassen. Somit wurde im Sinne der Qualität der Arbeit und dem Ruf der Kita eine Stundenerhöhung vorgesehen. Dies entspricht ebenfalls dem Wunsch des Elternbeirates. Hierdurch erhöhen sich die Personalkosten um 7.000,00 €.

Auch die Stunden der lfd. Nr. 62 wurden von 20,5 auf 25,5 Std./Woche erhöht.

Zurzeit werden die Krippenkinder, die eine Ganztagsbetreuung haben, in den Nachmittagsstunden in den Elementarbereich verbracht. Durch die Stundenerhöhung wird gewährleistet, dass die Krippenkinder innerhalb der Krippe bleiben. Personalkostenerhöhung hierdurch von 7.200,00 €.

Die Personalkosten hierfür wurden bereits im Haushalt 2012 berücksichtigt.

C

Der BJKS beschließt, die Stunden für die Stellen Nr. 51 und 62 um je 5 Wochenstunden zu erhöhen und erteilt der Verwaltung hierfür die Freigabe.

Horst-Dieter Lorenzen
Bürgermeister

Anwesend		Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	
-----------------	--	-------------------	--	---------------------	--	---------------------	--